

reformiert. lokal

Kirchenkreis zwölf

Oerlikon

Saatlen

Schwamendingen

#DeinLeben. #DeineZukunft.

#DeineAusbildung.



Bild: Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich

GEWINNRÄTSEL

Welche biblische Erzählung suchen wir?

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser: Erraten Sie, welche biblische Erzählung wir im Rätseltext suchen. In der gesuchten Bibelstelle kommen sowohl das Meer als auch ein Berg vor. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Themen Zweifel und Glaube. Die Redewendung «Der Glaube kann Berge versetzen» hilft Ihnen sicher auf die Sprünge.

Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare des Buches «Den Zweifel umarmen: Die eigene Krise als Zeichen des Vorankommens» von Anselm Grün. Der Benediktinerpater und Autor wird am 23. Oktober in der Kirche Oerlikon zusammen mit dem Musiker David Plüss einen inspirierenden Abend gestalten. Mehr Informationen zum Anlass finden Sie auf Seite 4.

Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 26. Oktober an redaktion@reformiert-zuerich.ch und gewinnen Sie das Buch «Den Zweifel umarmen» von Anselm Grün.

Lösung des letzten Rätsels: Wir haben die Ankündigung der Verleugnung des Petrus (Matthäus 26, 31–35) gesucht.

TITELSEITE

Die Streetchurch ist in der reformierten Kirchengemeinde Zürich für die Berufsbildung zuständig. Das Bild zeigt Pascal Hess, Leiter Fachbereich Arbeit, beim Anleiten.

Bild: Sandro Süess

Veranstaltungen

So, 27. September, 17 h
Leimbacher Konzerte
«Meisterlich – von Talenten zu Meistern»
Kirche Leimbach

Do, 1. Oktober, 14 h
Tag der älteren Menschen
Tanzcafé in der Ladenkirche
Seniorencafé im Kirchenzentrum Saatlen

Do, 1. Oktober, 18.30–20.30 h
Sinnhaft leben: Glauben
Gespräch für 25- bis 45-Jährige
Anmeldung erwünscht:
stefanie.pors@reformiert-zuerich.ch
Alleehaus, Neumünsterallee 21

Sa, 3. Oktober, 18 h
Liederabend
Mit Musik von Beethoven, Schumann und Schoeck
Kirche Oberstrass

Mo, 5. Oktober, 19.30 h
Kontemplationsgruppe
Lilly Mettler
Kirche Höngg

So, 11. Oktober, 10 h
Pilgergottesdienst
zum Abschluss der Pilgersaison 2020
Citykirche Offener St. Jakob

So, 25. Oktober, 9.30 h
Zytlos: Brunch
Kirchgemeindehaus
Bederstrasse

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig, Hanna Kandal-Stierstadt, Jutta Lang, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Zürich

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

REDAKTION

KIRCHENKREIS ZWÖLF

Karin Fritzsche
Pfrn. Hanna Kandal
Maja Nüssli
Silvia Ritschard
Layout: Maja Nüssli
sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch



Annelies Hegnauer. Bild: Lukas Bärlocher

«Und was macht die Kirchgemeinde für Junge?», wurde ich im Wahlkampf gefragt. Ich erzählte von gelungenen Beispielen wie Lager, Freizeitgestaltung oder aufsuchende Jugendarbeit, auch von generationenübergreifenden Projekten, die mir besonders am Herzen liegen, da sie für Kitt in der Gesellschaft sorgen.

In den letzten Monaten hat die Kirchenpflege das Engagement für Jugendliche verstärkt und schärft und entwickelt in Ergänzung zu lokalen Aktivitäten die gesamtstädtische Perspektive.

Ein erster Schritt waren Ausbau und Vereinheitlichung der Berufsbildung. Die Verantwortung dafür übertrugen wir der Streetchurch, die im Ausbildungsbereich über wertvolle Erfahrungen und Kompetenzen verfügt. Rahmenbedingungen und Professionalität sind damit für alle Lernenden gleich. Der nächste Schritt ist die Weiterentwicklung des Berufsbildungskonzeptes mit zusätzlichen Berufsfeldern, Praktika und Angeboten in der Tertiärstufe. Die Kirchenpflege will die gesellschaftspolitische Mitverantwortung der Kirchgemeinde Zürich für die Ausbildung wahrnehmen. Junge Berufsleute sind die Fachkräfte von morgen und wir möchten sie befähigen, begleiten und fördern.

Die Kirchgemeinde unterstützt auch die Klima-Jugend. Sie stellt der jungen Bewegung die Kirche Wipkingen für zwei Jahre zur Verfügung, damit diese an der Vision einer nachhaltigen Gesellschaft weiterbauen kann.

Heranwachsende sind in der heutigen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Lage einem hohen Leistungsdruck und Risiken ausgesetzt. Mit einer ganzheitlichen praxisorientierten Ausbildung geben wir ihnen das Rüstzeug für einen guten Start in die Berufswelt. Auch Angebote in Spiritualität, Freizeitgestaltung oder Raumnutzung gilt es im Dialog auszuarbeiten und damit «den Nerv der Jugend» zu treffen – nicht zuletzt auch für eine zukunftsfähige Kirche.

Annelies Hegnauer

ANNELIES HEGNAUER
Präsidentin reformierte
Kirchgemeinde Zürich



CORONA-INFO

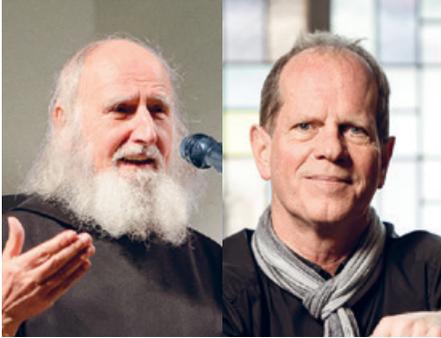
Aktiv und aufmerksam

Das Corona-Virus ist immer noch da. Nichtsdestotrotz möchten wir Angebote und Veranstaltungen durchführen.

Dabei sind wir so vorsichtig wie nötig: Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Schutzkonzepte und den aktuellen Stand der Durchführung auf den Websites oder telefonisch bei Ihrem Kirchenkreis. Die Nummern finden Sie im reformiert.lokal.



MUSIKALISCHE LESUNG

Pater Anselm Grün und der Zweifel

Pater Anselm Grün (l.) und Musiker David Plüss. Bilder: Hammelsbeck/Guggisberg

Der Benediktinerpater Anselm Grün kommt mit dem Musiker David Plüss für eine Lesung nach Zürich.

Er schreibt in atemberaubendem Tempo Bücher, an die dreihundert sind es bereits. Der schlohweisse Rauschebart ist sein Markenzeichen: Der bekannte deutsche Autor und Benediktinerpater Anselm Grün gestaltet im Rahmen

des Buchfestivals «Zürich liest» am 23. Oktober in der Kirche Oerlikon einen Abend zum Thema Zweifel. Mit dem Musiker David Plüss am Klavier lotet der Pater die Beziehung zwischen Glauben und Zweifel aus und lädt dazu ein, im Zweifel das Lebensbejahende zu entdecken – gerade in schwierigen Zeiten. Im Dialog von inspirierenden Texten und Klängen entfaltet sich das Abendprogramm. Als Ausgangslage dient Anselm Grüns Buch «Den Zweifel umarmen».

Einlass nur mit persönlichem Gratis-Ticket. Tickets via Buchhandlung Nievergelt oder reformierte Kirchgemeinde Zürich (044 311 45 00) oder über die Pfarrei Herz-Jesu Oerlikon (044 315 65 65). Es besteht eine Maskenpflicht in der und um die Kirche.

REFORMIERTE KIRCHE OERLIKON

Freitag, 23. Oktober, 18 und 20.30 Uhr



BUCHTIPP

«Den Zweifel umarmen»

In Zeiten grosser Verunsicherung spüren viele Menschen eine stärkere Sehnsucht nach Sicherheit. In «Den Zweifel umarmen» tritt der Benediktinerpater Anselm Grün gegen das schlechte Image des Zweifels an. Denn der Zweifel bringe Menschen weiter, indem er verkrustete Strukturen aufbreche und Neues erfahrbar mache: So könne die eigene Krise auch als Zeichen des Vorkommens gelesen werden. Dabei geht der Autor über den Zweifel an Gott hinaus und bespricht weitere Lebensbereiche wie Beziehungen, den Arbeitsalltag oder Kinder. Auch die Verzweiflung wird nicht ausgeklammert. So dient Anselm Grüns Werk als wunderbare Lebenshilfe für den Umgang mit dem Zweifel.

DEN ZWEIFEL UMARMEN
Anselm Grün
Kösel-Verlag
CHF 21.50

CAFÉ LITTÉRAIRE

«Liebe leben»

Anregende Literatur zum grossen Thema «Liebe leben»: Engagierte Frauen aus dem Vorbereitungsteam aus dem Kirchenkreis zehn stellen Ihnen an zwei Nachmittagen im Herbst Bücher vor. Das Themenspektrum reicht von Liebe zum Kind oder Enkel, zu Tieren, zur Natur, zur Musik, zum Leben überhaupt. Lassen Sie sich inspirieren!

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

22. Oktober und 19. November, 14.30 Uhr

BEZIRKSKIRCHENPFLEGE ZÜRICH

Mitglied gesucht

Die Bezirkskirchenpflege Zürich sucht ein neues Mitglied. Aufgabe: Aufsicht und Visitation eines Kirchenkreises sowie eines Ressorts der Kirchenpflege. Eignungsprofil: kirchlich interessiert, rasche Auffassungsgabe und Sozialkompetenz, Verständnis für Organisation. Führungs-, Coaching- oder Mediationserfahrung von Vorteil. Mittlerer Aufwand: 2–3 Stunden pro Woche.

PRÄSIDENT DER BKP ZÜRICH

Hans Strub, hans.strub@zhref.ch

Berufsbildung: Für

Die Lernenden werden in den verschiedenen Kirchenkreisen

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich hat ihre Berufsbildung vereinheitlicht. Sie wird seit August zentral von der Streetchurch gesteuert. Diese koordiniert die Ausbildung zur Fachperson Betriebsunterhalt und zur Kauffrau beziehungsweise zum Kaufmann. Lernende erhalten so die Möglichkeit, eine Ausbildung nah an den Menschen zu absolvieren.

Wie es wohl ist, leuchtend farbigen Kirchenfenstern zu neuem Glanz zu verhelfen oder in Kirchtürmen zum Rechten zu schauen? Dafür zuständig sind Fachleute Betriebsunterhalt, die weiter auch kleinere Reparaturarbeiten ausführen, Fensterdichtungen auswechseln oder Glühbirnen und Sicherungen ersetzen. Die KV-Lernenden sind auf Sekretariaten in den einzelnen Kirchenkreisen tätig oder arbeiten im Administrationsbereich.

Der Nachwuchs sei gefragt, sagt Annelies Hegnauer, Präsidentin der Kirchenpflege:

die Zukunft neu aufgegleist



«Es gibt faszinierende Orte zu entdecken»: Adrian Pasteur lernt Betriebsunterhalt im Kirchenkreis zehn. Bild: Sandro Süess

#DeinLeben. #DeineZukunft.
#DeineAusbildung.

ausgebildet – interne Weiterbildungen machen sie zusammen. Bild: Sandro Süess

«Die Berufsbildung ist eine Investition in die Nachwuchsförderung.» Ziel sei es, dass möglichst viele der ausgebildeten Fachkräfte über die Lehre hinaus in der Kirchgemeinde Zürich arbeiten würden.

Vergangenes Jahr haben die 32 eigenständigen Kirchgemeinden zur reformierten Kirchgemeinde Zürich fusioniert. Dieser Zusammenschluss veranlasste die reformierte Kirchgemeinde dazu, ihr Berufsbildungskonzept komplett zu überarbeiten und zu vereinheitlichen. Zentral gesteuert wird die Berufsbildung von der Streetchurch. Derzeit bildet die Kirchgemeinde insgesamt 18 junge Fachkräfte in den beiden Berufsfeldern Betriebsunterhalt und KV aus: «Unser Ziel sind 25 Ausbildungsplätze. Wir sind zuversichtlich, dass wir dieses Ziel im Sommer des nächsten Jahres erreichen werden», sagt Philipp Nussbaumer, Geschäftsführer der Streetchurch.

Die Streetchurch pflegt den Kontakt zu den Berufsbildnern vor Ort und koordiniert die Rekrutierung. Zudem organisiert sie regelmässige Treffen für die Lernenden: So finden die jungen Berufsleute zu internen Weiterbildungen zusammen; einmal im Jahr fährt man für ein Lehrlingswochenende weg.

Ein paar der Lernenden haben einen unkonventionellen Weg hinter sich. So war es auch bei Adrian Pasteur. Er hat im August die dreijährige Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ begonnen. Es ist sein zweiter Lehrbeginn: Zuvor hat er eine Zimmermannlehre in einem grossen Baudienstleistungsunternehmen abgebrochen. Wie Adrians Berufsschulkollegen auf seinen ungewöhnlichen Arbeitsort reagiert haben und wie sein Draht zu Gott ist, lesen Sie im Interview.

 [Mehr über das Berufsbildungskonzept](#)

ONLINE-PORTRÄTREIHE

«Der Mensch wird gesehen und ist wichtig»

Neun Lernende haben im August ihre Lehre bei der reformierten Kirchgemeinde Zürich begonnen: Eine Online-Porträtreihe auf unserem Impulse-Blog illustriert in den kommenden Monaten ihre Vielfalt. Den Anfang macht Adrian Pasteur – lesen Sie hier ein Kurzinterview mit dem Lehrling.

Was hat dich daran gereizt, bei der reformierten Kirchgemeinde Zürich deine Lehre als Lernender Betriebsunterhalt EFZ zu machen? Ich habe vorher

eine Lehre als Zimmermann angefangen. Aber der Beruf hat mir keine Freude gemacht und es was war auch im Team nicht stimmig. Die Leute hatten keinen Spass an ihrer Arbeit, es war kein Teamgedanke zu spüren. Das ist mir aber sehr wichtig und das habe ich nun hier gefunden. Bereits beim ersten Gespräch habe ich gemerkt, dass es hier um Wertschätzung geht. Dass der Mensch gesehen wird und wichtig ist.

Wie sieht dein Arbeitsalltag aus? Meine Aufgaben sind abwechslungsreich und mit viel Bewegung verbunden. Es gibt immer etwas zu tun und man gelangt an Orte, die man sonst nicht zu sehen bekommt. Es ist schön, dass ich ein schönes Gebäude pflegen darf. Es gibt faszinierende und aufregende Orte zu entdecken und man hat auch immer soziale Kontakte.

Wie direkt ist dein Draht zu Gott? Ich glaube an Gott. Das war aber nie eine Voraussetzung, um die Lehrstelle bei der Kirchgemeinde Zürich zu bekommen. Ich habe den Glauben von zu Hause auf den Weg mitbekommen. Meine Eltern haben mir immer gesagt, ich solle schauen, dass es meiner Seele gutgeht.

Wie haben deine Freunde reagiert, als sie von deinem speziellen Arbeitsort gehört haben? Viele wissen schlicht nicht, was ein Hauswart in der Kirche genau macht. Da muss ich immer viel erklären.

 [Das Porträt lesen Sie auf dem Impulse-Blog.](#)

BILDUNGSABEND

Die Theologie in Bildern

Im Dreigestirn von Mensch, Welt und Gott geht es um nicht weniger als das Gute und das Böse, Versuche und Versuchung, Irrtum und Wandel. Prof. Dr. Thomas Krüger, Dozent am Institut für alttestamentliche Wissenschaft und altorientalische Religionsgeschichte der Universität Zürich, geht an ausgewählten Beispielen auf das Verhältnis von Bild und Text in den Lithographien Salvador Dalís ein. Er erörtert Gemeinsamkeiten und Unterschiede in unserer Wahrnehmung. Er lädt ein zum Gespräch darüber, wie wir Bilder wahrnehmen und deuten.

KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Donnerstag, 1. Oktober, 19 Uhr

Prof. Dr. Thomas Krüger

Moderation Pfarrerin Hanna Kandal
und Pfarrer Jiri Dvoracek



Der Sündenfall. Bild: Aus der Dalí-Ausstellung

«MITTEN UNTER UNS!»

Tag der älteren Menschen

BETTINA BALLI

Sozialdiakonin

Alle Jahre wieder ... feiern wir unsere Seniorinnen und Senioren, dieses Jahr mit dem Motto «Mitten unter uns!». Denn genau hier wollen wir sie haben, die von uns so geschätzte Menschengruppe, die schon so viel erlebte. Tausende Geschichten könnten sie erzählen, mit hoffnungs- und freudvollen, hochjauchenden, aber auch mit traurigen, unglücklichen oder sogar verzweifelten Kapiteln. Sie und ihr bedeutungsvolles Leben wollen wir feiern! Um grösseren Menschenmengen entgegen zu wirken, können Sie dieses Jahr an verschiedenen Standorten unterschiedliche Anlässe besuchen.

* Im eigens für diesen Tag erschaffenen «Tanzcafé» der Ladenkirche darf ab 14 Uhr bis «open end» Schlagern gelauscht und auf Wunsch dazu getanzt werden. Leckere Kuchen beleben das muntere Angebot zusätzlich.

* Im Kirchenzentrum Saatlen werden im Rahmen des «Seniorencafés» zwischen 14 und 17 Uhr verschiedene Geschichten und Gedichte vorgelesen,

die sich mit den Tücken und Freuden des Alters befassen. Auf Wunsch können sie anschliessend jeweils in lockere Gespräche einfließen.

Ein Wort oder besser ein kleines Gedicht zur Maske: Sie macht uns nicht schöner und wird oft als unbequem wahrgenommen. Aber sie schützt uns womöglich vor einer Corona-Erkrankung. Deshalb gilt in unseren kirchlichen Häusern:

Beim Zirkulieren, nahem Schwatzen:

Nicht lang fragen – Maske tragen.

Beim Sitzen und beim Essen:

In Abstand geborgen – Maske versorgen!

Im Gemeinschaftszentrum Hirzenbach und rund um den Schwamendingerplatz wird ebenfalls mit Angeboten auf den wichtigen Tag hingewiesen.

«Mitten unter uns» wünschen wir uns alle älteren und alten Menschen. Als Quelle der Erfahrungen, als Bereicherung für unsere Gesellschaft, als Träger und Trägerinnen unserer Begeisterung und Wertschätzung.

LADENKIRCHE UND KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Donnerstag, 1. Oktober 2020, ab 14 Uhr

Gottesdienst m



Beim wohlverdienten Zmittag in der Beschäftigungsgruppe.

MANUEL BOTH

Heimleiter

Seit 1972 ist der Verein zur Förderung von Menschen mit geistiger Behinderung, Schwamendingen «behinda», in Schwamendingen zuhause. Er wurde von den damals vier Schwamendinger Kirchgemeinden gegründet.

Die «behinda» ist als privater Verein tätig und konfessionsneutral. Sie wird vom Kanton Zürich subventioniert, verfügt über ein Leitbild und ein Qualitätshandbuch. Darin werden die wichtigsten Bereiche geregelt. Sie bietet Erwachsenen mit einer geistigen Beeinträchtigung verschiedene Wohnformen an. Die Institution ist im Quartier Schwamendingen beheimatet. Die bezüglich Beeinträchtigung, Alter und Geschlecht durchmischten Gruppen pflegen den Kontakt mit der Nachbarschaft und dem Quartier.

Seit 1972 ist die «behinda» stetig gewachsen. Heute bietet sie Platz für 38 erwachsene Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung. Sie betreibt zwei Grossgruppen mit je acht, eine

it behinda-Band



Bild: Manuel Both

Stöcklgruppe mit sechs und vier Kleinwohngruppen mit je vier Bewohnern. Zudem führt sie eine interne Beschäftigungsgruppe mit acht Plätzen. Seit April 2006 wohnt ein Teil der Bewohner im Stefanshof. Dort sind eine Grossgruppe, das Stöckli, eine Kleinwohngruppe, die Beschäftigungsgruppe sowie die Verwaltung untergebracht. Die zweite Grossgruppe ist im alten Pfarrhaus in Schwamendingen daheim, drei Kleinwohngruppen dezentral in «normalen» Blockwohnungen ebenfalls in Schwamendingen. Die Grossgruppen werden von Viererteams plus Praktikanten und Lernenden betreut, die Kleinwohngruppen von Zweierteams. Die Betreuung in der Nacht ist durch eine Nachtpräsenz gewährleistet.

Jede Gruppe ist recht autonom, d.h. sie kocht, putzt und wäscht selber und führt ihren eigenen Haushalt. Die Bewohner gehen tagsüber in eine geschützte Werkstatt oder in eine Beschäftigungsgruppe. Somit deckt die «behinda» vor allem

den Wohn- und Freizeitbereich ab. Grundsätzlich bieten wir Betreuung an 365 Tagen im Jahr an. Einmal im Monat ist jeweils eine Gruppe am Wochenende geschlossen respektive sind die Kleinwohngruppen unbetreut. Dann gehen die Bewohner zu ihren Angehörigen, an Wochenendplätze, auf eine andere Gruppe oder sie verbringen das Wochenende allein auf der eigenen Gruppe. Die Betreuten sollen so auch Kontakt zu ihren Familien oder anderen ihnen nahestehenden Personen unterhalten und ihre Selbständigkeit und Selbstverantwortung am Wochenende wahrnehmen dürfen.

Seit ein paar Jahren haben wir eine eigene Band! Die können Sie am Gottesdienst live erleben.

BEHINDA-GOTTESDIENST «GANZ OHR SEIN»

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr
Alte Kirche St. Niklaus
Pfarrerin Hanna Kandal-Stierstadt
und die Behinda-Band

Die Institution ist offen für Anregungen und aktiv im Kontakt mit dem Umfeld.

AUS DEM LEITBILD DER BEHINDA



Mensch. Bild: Ausstellungskatalog

MUSIK IM KUNSTRAUM

«Lied für die Erde»

Der Künstler Salvador Dalí baute die Lithographien, die in der Ausstellung gezeigt werden, in mehreren Schichten mit unterschiedlichsten Materialien auf. Er verwendete unter anderem Papier, Wasser, Buntstift, Farben, Staub, Asche, Unrat, Metall, Kohle und vieles andere.

Auf ähnliche Weise arbeiten wir bei den musikalischen Improvisationen zu seinen Bildern. Auch in der Musik und im gesprochenen Wort können sich verschiedene Schichten überlagern, einander verstärken und deuten. So werden die Themen aus den Bildern zur Schöpfung, zum Fall und zur neuen Wirklichkeit Gottes hörbar.

Die Musizierenden Sofija Grgur, Barbara Golan und Bernhard Göttert lassen zusammen mit der Lyrikerin Barbara Hampel Klangschalen, Stimmbänder, die Saiten von Cello und Spinett und schliesslich auch Orgelpfeifen ertönen.

Aus der Stille des Kirchen- und Kunstraumes heraus entwickelt sich so ein spannendes Gespräch unterschiedlichster Stimmen.

Lassen Sie sich diesen Augen- und Ohrenschaus nicht entgehen!

KIRCHE SAATLEN

Freitag, 2. Oktober, 19 Uhr
Sofija Grgur, Klangschalen,
Spinett, Orgel
Barbara Golan, Klangschalen
Bernhard Göttert, Cello
Barbara Hampel, Lyrik

WANDERGRUPPE OERLIKON

Durchs Bachsertal



Blick auf Alt Bachs. Foto: Christoph Maag

Nach einer Anreise über Niederweningen – Fisibach starten wir dort und wandern mit geringer Steigung auf der linken Talseite, vorbei an den Weilern Talmüli, Bräm und Hueb. Dann gelangen wir an den fischreichen Fisibach und weiter dem linken Ufer entlang bis in den Dorfkern von Alt Bachs. Auf Sitzbänken in Nähe der Kirche verzehren wir unser Pic-Nic. Hier endet der offizielle Teil der Wanderung. Wer will, kann nachher noch 1½ Stunden bis Steinmaur weiterwandern, muss aber für das Rückreisebillet selbst besorgt sein. Diese Verlängerung ist für Inhaber eines GA's deshalb besonders geeignet.

Anmeldung bis Freitag, 2. Oktober an: christoph.maag@bluewin.ch, 079 545 79 48 oder Alice Furrer 043 205 00 48

TREFFPUNKT BAHNHOF OERLIKON

Montag, 5. Oktober, 8.20 Uhr
Abfahrt: 8.29 Uhr, Gleis 7, S 15
Kollektivbillet Halbtax 11 Franken

SINGNACHMITTAG

Frohes Singen

«Ein kleines Lied, wie geht's nur an, dass man so lieb es haben kann...»

Zum Singen und Zuhören von Kurzgeschichten laden Pfarrerin Elsbeth Kaiser und Annette Wipf herzlich ein.

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON
Mittwoch, 21. Oktober, 14.30 Uhr

«VERWIRR-SPIELE»

Malworkshop zur Dalí-Ausstellung

An diesem Workshop lassen wir uns von den verrückten Illustrationen Dalís inspirieren und erschaffen unsere eigenen traumhaften Bilder.

Surrealistische Künstler wie Salvador Dalí richteten den Blick nach innen und versuchten, die Bilder aus dem Reich des Unbewussten festzuhalten. Alles Vernünftige und jede Vorschrift fanden sie langweilig und fantasielos. Die ausgestellten Bibel-Illustrationen sind surreale, traumhafte Bilder, welche eine völlig eigenständige, farboxplosive Auslegung der biblischen Texte bilden.

sie freien Lauf. Mithilfe von Collagen und verschiedenen Farben kreieren wir unsere eigenen Bilder, auch Gemeinschaftswerke sind möglich. Es sind keine Vorkenntnisse oder «Begabungen» nötig. Das Material ist vorhanden, der Eintritt ist frei.

KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Samstag, 3. Oktober, 14 Uhr
Anmeldung bis Donnerstag, 1. Okt an: wittlingernora@hotmail.com oder 079 670 83 87

An diesem Workshop für Kinder und Erwachsene lassen wir unserer Fanta-



Zwei Bilder aus der Ausstellung. Bilder: zVg

AUSSTELLUNG IN DER LADENKIRCHE

Kunst zu zweit

Das Künstlerehepaar Anita und Luigi Zimmermann stellt einen Teil seiner Bilder ab dem 2. Oktober für vierzehn Tage in der Ladenkirche aus.

Anita Zimmermann widmete sich lange der naiven Malerei und entwickelte eigene Kreationen, bevor sie zur realen Malerei wechselte. Luigi Zimmermann erlernte bei einer japanischen Sumi-E-Meisterin diese besondere Art des Malens mit Pinseln und ausschliesslich schwarzer Tusche. Er verfeinerte kontinuierlich Technik und Ausdruck seiner Bilder und konnte sie bereits mehrfach ausstellen. Die beiden Kunstschaffenden werden während der Dauer der Ausstellung regelmässig in der Ladenkirche anwesend sein und freuen sich auf die

Gespräche mit den Besuchenden. Die Bilder können natürlich auch käuflich erworben werden.

Ausstellung offen während den Öffnungszeiten der Ladenkirche, und Samstag, 10. Oktober, 14–16 Uhr

LADENKIRCHE

Freitag, 2. Oktober, ab 17 Uhr
Vernissage mit Apéro
Freitag, 16. Oktober, ab 17 Uhr
Finissage



König Salomon. Bild: Dalí-Ausstellungskatalog

FÜHRUNG DURCH DALÍ'S BIBELSCHAU

«Zu Dalí's Zeit»

Zwei Wochen lang konnten Sie nun Salvador Dalí's biblisches Panoptikum in der Kirche Saatlen betrachten. Zum Abschluss dieser aussergewöhnlichen Präsentation laden wir noch einmal zu einem gemeinsamen Gang durch die Ausstellung ein.

Persönlichkeiten aus unserem Kirchenkreis werden zu Bildern ihrer Wahl ihre eigenen Gedanken formulieren. Die ausgewählten Bilder werden projiziert, damit sie für alle zu sehen sind.

Wir erinnern uns an die Entstehungsgeschichte: Dalí's Illustrationen entstanden auf Anregung des Ehepaars Dr. Giuseppe und Mara Albaretto aus Turin. Giuseppe Albaretto, ein frommer Mann, der seine eigentliche Bestimmung im Priesteramt sah, fühlte sich zu einer neuen Ausgabe der Bibel berufen und beauftragte seinen engen Freund Salvador Dalí, die Illustrationen zu fertigen. Er will diesen Auftrag unter anderem an Dalí gegeben haben, um den Maler zu Gott und zur Kirche zurückzuführen.

Dalí hat die Herausforderung angenommen. In seiner Beschäftigung und Auseinandersetzung mit der Bibel hat er eine Reihe der bedeutendsten Bibel-Illustrationen des 20. Jahrhunderts geschaffen. Was werden seine Bilder bei uns auslösen?

Wo die Augen gefordert sind, sollen die Ohren nicht zu kurz kommen. Zum Ausklang der Ausstellung hören wir ein Kurz-Konzert mit Musik aus Dalí's Zeit, komponiert von I. Strawinsky, J.F.W. Schneider und A. Piazzola.

KIRCHE SAATLEN

Samstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr
Musikalischer Schlusspunkt 16.30 Uhr
Olivia Steimel und Predrag Tomic,
Akkordeon

CHILE THEATER ZÜRICH

Kindersingwoche

Kinder ab vier Jahren spielen Theater, tauchen in Figuren und Geschichten ein und stehen auf der Bühne.

Entwickelt hat sich das Chile Theater aus dem Kolibri – Kirche für Kinder. Die Themen des Kolibris orientieren sich am Festkreis des Kirchenjahres und an den Jahreszeiten der Natur. Die Kinder hören biblische und andere Geschichten und entdecken auf vielfältige Weise, was diese für ihr Leben bedeuten. Sie erleben Gemeinschaft, spielen, singen, malen, basteln und spielen Theater.

Beim Chile Theater stehen Theaterimprovisationen, Rollengestaltung, Körperarbeit, Stimme und Sprache noch stärker im Fokus. Die Kinder sollen sich in Spontanität, Kreativität und Musikalität ausprobieren und sich weiterentwickeln. Neben den Theaterproben finden jeweils im Herbst und im Frühling Ferienwochen statt. Eine Woche lang proben wir für ein Singspiel, inszenieren Szenen, üben Lieder und basteln Kulissen und Requisiten.

Bald ist es wieder soweit: Die Kinder treffen sich vom 12. bis 18. Oktober zur Kindersingwoche. Bereits zum zehnten Mal findet sie statt. Da darf zu Recht von einer Tradition gesprochen werden. Auch zur Tradition geworden ist, in dieser Woche eines der Singspiele von Paul Burkhard zu proben. Erinnern Sie sich an «Jona» vor einem Jahr oder an den «Zeller Joseph» vor zwei Jahren?

Noch heute gelingt es, Kinder mit Burkhard's Liedern und Theaterstücken zu begeistern. Die Geschichten sind aus dem Alltag gegriffen, die Musik und Lieder werden schnell zu Ohrwürmern. Welches Singspiel wir dieses Jahr proben sehen Sie an der Aufführung.

Es sind noch Plätze frei!
Anmeldung zur Kindersingwoche bei
Daniela Schneider, 044 322 05 44
daniela.schneider@reformiert-zuerich.ch

KGH SCHWAMENDINGEN

Sonntag, 18. Oktober, 17 Uhr



Bei den Proben zum neuen Singspiel. Bild: Daniela Schneider

«Die illegale Pfarrerin»



Greti Caprez-Roffler. Bild: aus Nachlass zVG

Greti Caprez-Roffler (1906–1994) war eine der ersten Theologinnen, durfte aber nicht Pfarrerin werden.

Die Gemeinde Furna wählte sie 1931 trotzdem und stand unerbittlich zu ihr, obwohl der Bündner Kirchenrat die Wahl für ungültig erklärte und das Kirchengut einzog.

Die Enkelin Christine Caprez liest aus ihrem Buch, zeigt einen Film und stellt sich der Diskussion.

KATHOLISCHES KIRCHENZENTRUM HERZ JESU OERLIKON

Freitag, 30. Oktober, 14.30 Uhr
Schwamendingenstrasse 55, 8050 Zürich
Unkostenbeitrag 10 Franken

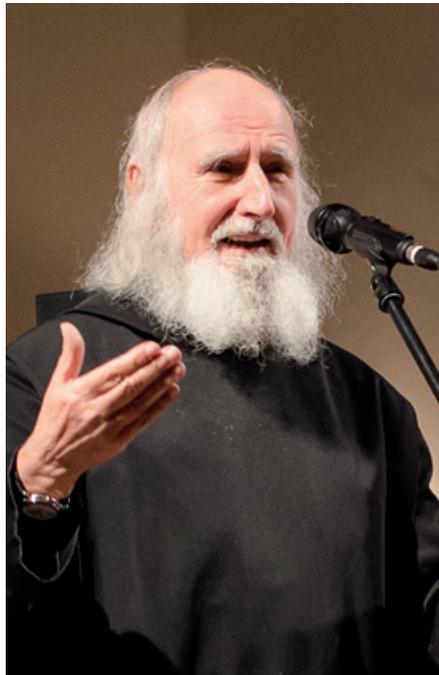
HERZLICHE EINLADUNG

Spielnachmittag

Der Spielnachmittag findet wieder regelmässig statt. Dieses kirchliche Angebot richtet sich an Erwachsene, welche Freude an der Gemeinschaft und am Spielen und Jassen haben. Natürlich dürfen Kaffee und Kuchen für eine angenehme Atmosphäre nicht fehlen. Jeder ist herzlich willkommen!

KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Am letzten Donnerstag im Monat, 14–17 Uhr



Pater Anselm Grün. Bild: Hammelsbeck



David Plüss. Bild: Joël Guggisberg

EIN ABEND MIT PATER ANSELM GRÜN UND DAVID PLÜSS

«Den Zweifel umarmen»

Oft wird «Zweifel» negativ gesehen. Wer zweifelt oder zaudert, verpasst das eigene Leben und wird verunsichert. Im Zweifel wird man passiv. Oft heisst es: «Erfolgreich wird nur, wer sich nicht hinterfragt».

Der bekannte Buchautor und Benediktinerpater Pater Anselm Grün geht der Frage nach, wie Zweifel und die Sehnsucht nach Gewissheit einander ergänzen.

Welche Rolle spielt der Zweifel im Leben? Wie gehen wir mit Verzweigung um, die manchmal über uns kommt? Denn Zweifel kann Menschen aber auch weiterbringen, verkrustete Strukturen aufbrechen und Neues erfahrbar machen.

Anselm Grün gestaltet mit dem Musiker und Pianisten David Plüss zum zweiten Mal gemeinsame Abende in der Schweiz. Im Dialog von inspirierenden Texten und Gedanken und musikalischen Klangbildern entfalten die beiden ihr Programm.

Der Abend tut gut und macht Mut im Zweifel die positive, lebensbejahende

Seite zu entdecken, gerade in der heutigen, nicht einfachen Zeit.

Gratis-Tickets erhältlich bei

Buchhandlung Nievergelt, 044 317 50 10

Pfarrrei Herz-Jesu Oerlikon, 044 315 65 65

Kirchenkreis zwölf, 044 311 45 00

Infos und Tickets für Gruppen oder einzelne Sitzplätze ohne Maske über Kirchenkreis zwölf, 044 311 45 00

Für den ganzen Anlass gilt: Vor und in der Kirche Maskenpflicht

Nähere Angaben über das Buch «Den Zweifel umarmen» finden Sie im Artikel auf Seite 4.

KIRCHE OERLIKON

Freitag 23. Oktober, 18 Uhr
Freitag 23. Oktober, 20.30 Uhr
Eintritt nur mit Gratisticket
(persönlich, nicht übertragbar)
Türkontrolle, Kollekte

ERÖFFNUNG DER SAISON 2020/2021

Spiel- und Krabbelkafi

Schon bald wird es wieder kälter und auf den Spielplätzen ist es nicht mehr so angenehm zum Verweilen. Höchste Zeit, das Spiel- und Krabbelkafi wieder zu öffnen!

Am Donnerstag, 29. Oktober ist es soweit. Erwachsene mit Kindern treffen sich im Spielzimmer zum gemütlichen Beisammensein bei Getränk und Zvierli. Ein freiwilliger Beitrag zur Deckung der Unkosten ist willkommen.

KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Ab 29. Oktober bis 11. März
jeden Donnerstag von 14.30–16.45 Uhr
(ausser Schulferien)
Das Team freut sich auf alle Gäste

FREIWILLIGE GESUCHT

Das Spiel- und Krabbelkafi-Team braucht Verstärkung. Falls Sie sich vorstellen können, an einem oder an mehreren Nachmittagen in der Saison 20/21 in unserem Team mitzuarbeiten, können Sie sich gerne bei Sozialdiakon Gery Muhl melden: 044 321 16 00 oder gerald.muhl@reformiert-zuerich.ch



Freude am Tanz und an der Musik. Bild: zVg

NEUE LEITUNG GESUCHT

Eltern-Kind-Tanzen

Bei diesem Angebot wird auf spielerische Weise die Freude an der Bewegung und Musik gefördert.

Durch verschiedene Methoden wie Tanzen, Singen, Spielen und Geschichten hören wird das natürliche Körpergefühl der Kleinkinder und ein musikalisches Grundwissen erworben. Das macht Eltern und Kindern viel Freude. Wir orientieren uns am Programm der Weltenbummler, weshalb der Aufwand gering ist. Wir erkunden unsere Kontinente und lernen verschiedenen Kulturen kennen. Wenn Sie Freude an Musik und Bewegung haben, können Sie einen wichtigen

und nachhaltigen Beitrag für die Förderung von Kleinkindern im Alter von ein bis fünf Jahren leisten. Eine Unterstützung wird gewährleistet, es ist keine spezifische Ausbildung notwendig. Der Anlass findet jeden Montag im Kirchgemeindehaus Oerlikon statt.

AUSKUNFT BEI

Frank Zielinski, Sozialdiakon
044 312 24 97
frank.zielinski@reformiert-zuerich.ch

MUSIKALISCHE VESPER

Getanzter Traum



Trio «El Tango». Bild: zVg

«Tango – der getanzte Traum von einem besseren Leben». Mit den Feiern am Freitagabend wollen wir Menschen mit unkonventionellen Gottesdiensten ansprechen. Aber es gibt eigentlich nichts unkonventionelles in der Synthese von Bewegung, Klang, Wort und Glauben. Wir spüren diese schöpferische Synergie alltäglich und sie wird «das Leben» genannt. Aber Tango, wie passt der dazu? Als der Tango um 1900 zum Modetanz wurde, bezeichnete Papst Pius X. ihn als sündhaft und verbot ihn den Gläubigen. Dass er dieses Verbot letztlich nicht aufrecht hielt, ist argentinischen Tangotänzern zu verdanken.

Der Tango sei ein Tanz voller Sehnsucht, und die Sehnsucht ist nichts anderes als ein zentrales theologisches Thema – eine ewige Sehnsucht nach Gott, nach Geborgenheit, nach Leben ist uns Menschen eigen. Ausserdem ist der Tango eine Meditation in Musik, fromm sein, ein Offen-Halten für den Einfall des Göttlichen in den Augenblick, eine Ahnung vom Mehr. Es geht um Improvisieren, um Freiheit in Verantwortung, um Achtsamkeit und Zuwendung. Können Sie sich das nicht vorstellen? Dann kommen Sie in die Kirche Saatlen und lassen sich überraschen!

KIRCHE SAATLEN

Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr
Liturgie Pfarrer Jiri Dvoracek
Musik Sofija Grgur

AGENDA

Zukunftstag 2020

Infos und Anmeldeformular auf
reformiert-zuerich.ch/zwoelf

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN
12. November



Vernetzt. Bild: Adrian Campfield

EINLADUNG

Kirchenkreisversammlung

Die Kirchenkreisversammlung hat informativen und konsultativen Charakter. Abstimmungen und Wahlen finden in der Kirchgemeinde Zürich im Kirchgemeindep Parlament und an der Urne statt. Wir laden Sie aber gerne ein, mit uns zu diskutieren.

Geschätzte Gemeindeglieder

Ein Netz von Beziehungen zwischen Menschen und Gott, das hält und trägt. Dies ist unser Kirchenkreis heute und in Zukunft. An der Kirchenkreisversammlung erhalten Sie Einblick in unser Netz und unser Wirken. Als Auftakt gibt es eine feine Suppe. Anschliessend erwarten wir einige spannende Berichte zum vergangenen Jahr und aktuelle Informationen zu den Aktivitäten im Kirchenkreis zwölf. Sehr gerne beantworten wir auch Ihre Fragen und nehmen Ihre Anliegen und Ideen entgegen. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und Interesse.

Zur Beantwortung von Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Andi Stoll
Präsident Kirchenkreiskommission zwölf
Oerlikon
Saatlen Schwamendingen
andreas.stoll@reformiert-zuerich.ch
078 802 22 69

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

Donnerstag, 22. Oktober
18.30 Uhr Suppenessen
19.30 Uhr Versammlung
Berichte und aktuelle
Informationen
20.30 Uhr Schluss

KONZERT ZU ALLERHEILIGEN

«Im Angesicht des Lammes»

Texte aus der Offenbarung begleiten durch das Konzert. Die Schola Gregoriana Orlinchovensis singt meditative Melodien aus der Allerheiligen-Vesper. Ergänzt wird das Programm mit Orgelmusik des französischen Komponisten Olivier Messiaen.

Die Offenbarung des Johannes ist das letzte Buch der Bibel und gilt als Trost- und Hoffnungsschrift. Es endet mit der Neuen Welt Gottes: Es entstehen ein neuer Himmel, eine neue Erde und das neue Jerusalem. Die Erscheinung dieser ewigen Kirche hat Messiaen in einem meditativen Orgelstück vertont. Nebst diesem monumentalen Werk spielt Christian Gautschi weitere Stücke Messiaens, die die bildhafte und farbige Sprache der Offenbarung aufnehmen.

Aufgrund der jetzigen Covid-Verordnung musste das Konzertprogramm umgestellt werden, sodass Chor- und Orgelmusik getrennt sind. Im zweiten Konzertteil wird also ausschliesslich Gregorianischer Choral aus der Allerheiligen-Vesper erklingen. Die Melodien laden dazu ein, einen Moment inne zu halten und die meditative Art des

Gesangs passt gut zur Musik Messiaens. Wie in den Orgelwerken sind auch hier die meisten Texte der Offenbarung entnommen. Sie spenden auch in der heutigen Zeit Trost: «Denn das Lamm in der Mitte des Thrones wird sie weiden und wird sie führen zu Quellen lebendigen Wassers, und Gott wird abwischen jede Träne von ihren Augen.» (Offb 7,17)

Wichtig: Das Konzert unterliegt dem Schutzkonzept, daher ist das Publikum auf max. 175 Personen beschränkt. Bei neuen Verordnungen sind kurzfristige Programmänderungen und -umstellungen möglich.

KIRCHE OERLIKON

Sonntag, 1. November, 17 Uhr
Christian Gautschi, Orgel
Schola Gregoriana Orlinchovensis
Keine Konzerteinführung



Lamm Gottes. Bild: Andrew Martin

Kirche Oerlikon

So, 27. September, 10h

Gottesdienst

«Erntedank»

Pfr. Ralph Müller

Mitwirkung der Kinder
aus dem 2. Klass-Uni

So, 4. Oktober, 10h

Gottesdienst

Pfrn. Elsbeth Kaiser

So, 11. Oktober, 10h

Gottesdienst

Pfr. Ralph Müller

So, 18. Oktober, 10h

Gottesdienst

Pfrn. Elsbeth Kaiser

So, 25. Oktober, 10h

Gottesdienst

Pfr. Ralph Müller

So, 1. November, 10h

Gottesdienst zum

Reformationssonntag

Pfrn. Elsbeth Kaiser

Mitwirkung der Kantorei
Schwamendingen

Kirche Saatlen

So, 27. September, 10h

Gottesdienst

«I am – Ich bin»

Pfrn. Hanna Kandal

So, 11. Oktober, 10h

Gottesdienst

zur Finissage der

Dalí-Ausstellung

Pfrn. Hanna Kandal

So, 25. Oktober, 10h

Gottesdienst

Pfrn. Esther Straub

Fr, 30. Oktober, 19h

Musikalische Vesper

«Tango – der getanzte

Traum von einem

besseren Leben»

Pfr. Jiri Dvoracek

Organistin Sofija Grgur

Alte Kirche St. Niklaus

So, 4. Oktober, 10h

Gottesdienst

Pfr. Jiri Dvoracek

Fr, 9. Oktober, 19h

Taizéfeier mit

Abendmahl

Pfrn. Miriam Gehrke

18.30h Einsingen mit

Sofija Grgur

So, 18. Oktober, 10h

Gottesdienst mit der

Behinda-Band

«Ganz Ohr sein»

Pfrn. Hanna Kandal

anschliessend Taufe von

Lina Fernandez

So, 1. November, 10h

Gottesdienst zum

Reformationssonntag

Pfr. Jiri Dvoracek

*Kirchenkaffee,
Predigtalaver*

*Oerlikon:
nach jedem
Gottesdienst ausser
1. November*

*Saatlen und
Schwamendingen:
nach jedem
Gottesdienst*

Alterszentren Pflegerheime

Mi, 30. September, 14h

Andacht

Pfrn. Elsbeth Kaiser

Pflegerheim Gorwiden

Do, 1. Oktober, 9.30h

Andacht

Pfr. Jiri Dvoracek

Alterszentrum

Herzogenmühle

Do, 8. Oktober, 10h

Andacht

Pfrn. Elsbeth Kaiser

Alterszentrum Dorflinde

Mo, 19. Oktober, 16h

Andacht

Pfrn. Elsbeth Kaiser

Pflegerheim Senioviva

Do, 29. Oktober, 9.30h

Andacht

Pfr. Jiri Dvoracek

Alterszentrum

Herzogenmühle



Blumenschmuck vor der Ladenkirche. Bild: Kathrin Mages

LADENKIRCHE

Philo-Café

Miteinander reden, Erfahrungen austauschen,
Erkenntnisse gewinnen – dies alles in
entspannter Atmosphäre und unter fachkundiger
Anleitung.

Eine Möglichkeit dafür bietet sich mit dem «Philo-Café». Das Angebot richtet sich an alle, die gern über philosophische, theologische oder ethische Themen ins Gespräch kommen möchten. Eigene Erfahrungen der Teilnehmenden und allgemeine Erkenntnisse treffen hier aufeinander und erzeugen Aufmerksamkeit. Der Blick für die Sache selbst und für Widersprüche, die sich auftun, wird geschärft. Wir lassen einen Raum für geteilte Gedanken entstehen und kommen so zu Aha-Momenten zu Begriffen wie «Vertrauen», «Einsamkeit», «Geborgenheit». Die Diskussionsrunden werden moderiert von Pfarrerin Hanna Kandal und von Teamleiterin Diana Rieger.

Mit Kaffee und Kuchen kommt neben dem geistig-theoretischen auch der weltlich-praktische Aspekt nicht zu kurz.

LADENKIRCHE

Ab dem 5. Oktober jeden 2. Montag, 16 Uhr

Pfarrerin Hanna Kandal-Stierstadt

Teamleiterin Diana Rieger

COVID-19

Wir zählen auf Sie!

Es ist noch nicht vorbei. Für alle publizierten Gottesdienste und Anlässe wurde eigens ein Schutzkonzept erarbeitet. Wir bitten Sie, die Anweisungen der Mitarbeitenden sowie freiwillig Helfenden zu befolgen. So können wir die erlangten Freiheiten behalten und hoffentlich ausbauen. Danke für die Unterstützung.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Begegnungen

Fr, 25. September, 20h

KirchenKreisKino Openair

Zwei Stummfilme von
«Charlie Chaplin» mit
Livemusik von Felix Wicki
Bar offen ab 19h
KGH Schwamendingen

Di, 29. September, 12h

Zmittag für alle

Anmeldung bis 25. Sept.:
044 321 60 70
gilt für alle Gäste
KGH Schwamendingen

Sa, 3. Oktober, 14.30h

«Verwirr-Spiele»

Mal-Workshop für alle zur Dalí-Ausstellung

Anmeldung bis 1. Okt.:
079 670 83 86
Kirchenzentrum Saatlen

Mo, 5. Oktober, 8.20h

Wanderung durchs Bachsertal

Treffpunkt Bhf. Oerlikon
Abfahrt 8.29h/GI 7 /S15
An-/Abmeldung bis 2.10.:
christoph.maag@bluewin.ch
079 545 79 48 oder Alice
Furrer 043 205 00 48

Di, 6. Oktober, 14h

Basargruppe

Kreativität und Hand-
arbeiten mit E. Kümin
und Pfrn. E. Kaiser
KGH Oerlikon

Mi, 7. Oktober, 11.45h

Mittagstisch

Anmeldung bis 5. Okt.
(11.45) 044 321 60 70
KGH Oerlikon

Di, 20. Oktober, 12h

Zmittag für alle

Anmeldung bis 16. Okt.:
044 321 60 70
gilt für alle Gäste
KGH Schwamendingen

Di, 20. Oktober, 14h

Basargruppe

Kreativität und Hand-
arbeiten mit E. Kümin
und Pfrn. E. Kaiser
KGH Oerlikon

Do, 22. Oktober, 19.30h

Kirchenkreis- versammlung

Suppenessen 18.30h
KGH Oerlikon

Di, 27. Oktober, 14h

Basargruppe

Kreativität und Hand-
arbeiten mit E. Kümin
und Pfrn. E. Kaiser
KGH Oerlikon

60plus

Mi, 30. September ab 9h

Gedächtnstraining

Zwei Gruppen:

- morgens 9–11h
- nachmittags 14–16h

Kontakt: Alexandra
Weidmann 078 879 29 73
KGH Oerlikon

Do, 1. Oktober, 14h

Tag der älteren

Menschen

Tanzcafé

in der Ladenkirche

Seniorencafé

mit Geschichten und
Gedichten im Kirchen-
zentrum Saatlen

Do, 1. Oktober, 8h

Tagesausflug nach

Schaffhausen «Zeitrei- se ins Mittelalter»

Info Ruth Tobler
044 311 45 00

Mi, 28. Oktober ab 9h

Gedächtnstraining

Zwei Gruppen:

- morgens 9–11h
- nachmittags 14–16h

Kontakt: Alexandra
Weidmann 078 879 29 73
KGH Oerlikon

Do, 29. Oktober, 14h

Spielnachmittag

Kirchenzentrum Saatlen



Es darf gestöbert werden. Bild: Silvia Ritschard

Basar einmal anders

Trotz Corona wollen wir den Basar in Oerlikon durchführen, uns aber an das Schutzkonzept des BAG halten. Um den nötigen Abstand einhalten zu können, wird der Basar aufgeteilt.

Am 7. November findet der Flohmarkt auf zwei Stockwerke verteilt statt, nämlich im Foyer und Saal. Am 14. November folgt der Basar mit Gestricktem, Gesticktem, Getöpferem und Gestecktem im oberen Stock. An beiden Samstagen wird, anstelle Spaghetti, eine Kaffeestube mit Kuchen und Brötli für das leibliche Wohl sorgen. Über helfende Hände würden wir uns freuen. Für Fragen steht Karin Fritzsche zur Verfügung: 079 291 70 29, karin.fritzsche@reformiert-zuerich.ch.

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

Flohmarkt Aufstellen: Do, 5. Nov./Fr, 6. Nov., 9–12 und 14–18 Uhr

Flohmarkt Verkauf: Sa, 7. Nov., 8.30–16 Uhr

Basar Aufstellen: Fr, 13. Nov., 10–12 und 14–18 Uhr

Basar Verkauf: Sa, 14. Nov., 9.30–16 Uhr

Jugendliche

Fr, 25. September und
23. Oktober, 18h

Chille i de Chile

JuKi für Jugendliche
ab zwölf Jahren
(6. Klasse bis 2. Ober-
stufe)
Pfrn. Esther Straub
und Manuela Kiray
KGH Schwamendingen

Kinder

Mi, 30. September, 14h

«Verwirr-Spiele»

Mal-Workshop zur
Dalí-Ausstellung
Anmeldung bis 28. Sept.
an Nora Wittlinger
079 670 83 87
Kirchenzentrum Saatlen

Mo–Fr, 12.–16. Oktober

Kindersingwoche

KGH Schwamendingen

So, 18. Oktober, 17h

Aufführung

Kindersingwoche

KGH Schwamendingen

Mi, 21. Oktober, 14h

Malen für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung im Malatelier «Farb-Insle»

Anmeldung bis 16. Okt.
N. Wittlinger, 079 670 83 87
Kirchenzentrum Saatlen

Mi, 28. Oktober, ab 14h

Malen für Kinder im Malatelier «Farb-Insle»

Zwei Kurse: A: 14–15h /
B: 15–16h
Anmeldung bis 23. Okt.
Nora Wittlinger
079 670 83 87
Kirchenzentrum Saatlen

Do, 29. Oktober, 14.30h

Spiel- und Krabbel-Kafi

Eröffnung Saison 20/21
Kirchenzentrum Saatlen

Bildung & Kultur

Fr, 25. September, 14.30h
Bildung & Begegnung
Patientenverfügung
 Vortrag von RA Ernst Danner und Dr. med. Peter Carl Baumann
 Katholisches Kirchgemeindehaus Oerlikon

Sa, 26. September, 15h
Vernissage mit Apéro
 Ausstellung Salvador Dalí «Bibel – ins Bild gesetzt und bedichtet»
 Moderation: Pfarrerin Hanna Kandal-Stierstadt
 Lyrik: Barbara Hampel
 Musik: Sofija Grgur
 Kirche Saatlen

Do, 1. Oktober, 19h
Bildungsabend «Die Theologie in den Bildern»
 Prof. Dr. Thomas Krüger, Universität Zürich
 Pfrn. Hanna Kandal
 Pfr. Jiri Dvoracek
 Kirchenzentrum Saatlen

Mo, 5. Oktober, 16h
Philo-Café
 Pfarrerin Hanna Kandal
 Diana Rieger
 Ladenkirche

Do, 8. Oktober, 19h
Bibelstunde
 Markus-Evangelium
 Pfr. Jiri Dvoracek
 KGH Schwamendingen

Sa, 10. Oktober, 14.30h
Führung durch Dalís Bibelschau
 Kirche Saatlen

Mo, 12. Oktober, 19h
Frauen lesen «Geschichte des Wassers»
 Pfrn. Hanna Kandal
 KGH Schwamendingen

Mi, 14. Oktober, 19h
Tischreden
 Diskussionsangebot
 Pfr. Jiri Dvoracek
 Kirchenzentrum Saatlen

Fr, 23. Oktober, 18h und 20.30h
«Den Zweifel umarmen»
 Ein Abend mit Pater Anselm Grün und David Plüs
 Eintritt nur mit Gratis-ticket (Türkontrolle)
 Bezugsmöglichkeiten finden Sie auf Seite 10

Do, 29. Oktober, 19h
Bibelstunde
 Markus-Evangelium
 Pfr. Jiri Dvoracek
 KGH Schwamendingen

Fr, 30. Oktober, 14.30h
Bildung&Begegnung «Die illegale Pfarrerin»
 Lesung und Film
 Katholisches Kirchgemeindehaus Oerlikon

Singen & Musik

Fr, 2. Oktober, 19h
«Lied für die Erde»
 Improvisationen in Wort und Klang zu den Schöpfungsbildern von Salvador Dalí
 Musik: Barbara Golan (Klangschalen) und Sofija Grgur (Klangschalen, Spinett, Orgel), Bernhard Göttert (Cello),
 Lyrik: Barbara Hampel
 Kirche Saatlen

Sa, 10. Oktober, 16.30h
Aus Dalís Zeit
 Schlusspunkt mit zeitgenössischer Musik
 Olivia Steimel und Predrag Tomic (Akkordeon)
 Kirche Saatlen

Mi 21. Oktober, 14.30h
Frohes Singen für alle
 Pfrn. Elsbeth Kaiser und Team
 KGH Oerlikon

So, 1. November, 17h
Konzert «Im Angesicht des Lammes»
 Christian Gautschi
 Schola Gregoriana
 Orlinchovensis
 Kirche Oerlikon

Spiritualität

Mi, 30. September, 12h
Bibelteilen
 «Die etwas andere Mittagspause»
 KGH Schwamendingen

Fr, 2. Oktober, 20h
Gebet in der Kirche
 Ursula Danner
 Kirche Oerlikon

Mi, 28. Oktober, 12h
Bibelteilen
 «Die etwas andere Mittagspause»
 KGH Schwamendingen

Regelmässige Veranstaltungen

*ausser Schulferien
 Schulferien vom 3. bis 18. Oktober

Begegnungen

werktags, 8.30–12h
WERK.STATT.FLUCHT
 Reparaturwerkstatt
 Kontakt: 079 109 47 45 / hans.leu@asgard.ch
 KGH Oerlikon

montags, 13.30h*
Jasstreff
 Durchführung anfragen bei Dora von Gunten
 076 561 66 55
 KGH Oerlikon

montags, 16h
 14-täglich /5. u. 19. Okt.
Philo-Café
 Ladenkirche

dienstags, 9–11h
Treff für erwerbslose Fach- u. Führungskräfte
 Myrta Ruf, 044 311 99 78
 zurzeit online auf Zoom

dienstags, 9h*
Caritas Flickstube Schwamendingen
 Ladenkirche

dienstags, 10h*
Bibelgruppe
 Pfarrteam
 KGH Oerlikon

dienstags, ab 12h
Zmittag
 auch zum Mitnehmen
 Ladenkirche

dienstags, 13.30h*
Tonwerkstatt
 KGH Oerlikon

dienstags, 14–16.30h*
Kreativ-Atelier
 für Handarbeiten
 Kirchenzentrum Saatlen

dienstags, 14.30h
Flicken Nähen Stricken & mehr
 Ladenkirche

dienstags, 20h
 14-täglich /13. u. 27. Okt.
Hauskreis Oerlikon
 bei Ernst und Ursula Danner, 044 311 55 00

donnerstags, 9.30h
Luegisland Spaziertreff
 Ladenkirche

donnerstags, ab 12h
Zmittag
 auch zum Mitnehmen
 Ladenkirche

freitags, ab 12h
Freitagslunch
 Anmeldung bis Mittwoch davor 043 299 51 50
 Ladenkirche

freitags, 20h
 (ausg. erster Fr/Monat)
Hauskreis Oerlikon
 bei Claudia und Daniel Förderer, 044 310 86 91

Jugendliche

mittwochs und freitags, 15–17h*
Jugendbüro
 Untergeschoss, Kirchgemeindehaus Oerlikon

freitags, ab 17h*
Offener Jugendtreff
 Jugendkeller, Kirchgemeindehaus Oerlikon

Kinder

mittwochs, 14–17h*
 ChileTheaterZüri
 Kirchgemeindehaus Schwamendingen

NACHLESE

Ereignisberichte

Auf unserer Webseite finden Sie Berichte und Fotos von Anlässen und Ferien.
 Schauen Sie doch rein!

REFORMIERT-ZUERICH.CH/ZWOELF



KONTAKTE

Kirchenkreis zwölf Oerlikon Saatlen Schwamendingen

PFARRTEAM

Jiri Dvoracek, 044 322 55 86
Miriam Gehrke, 078 883 17 45
Elsbeth Kaiser-Stuber, 044 364 47 66
Hanna Kandal-Stierstadt, 044 322 57 84
Ralph Müller, 044 311 61 01
Esther Straub, 044 321 01 75

SOZIALDIAKONIE

Bettina Balli, 044 321 16 97
Senioren

Gerald Muhl, 044 321 16 00
Kinder + Familien + Senioren

Daniela Schneider, 044 322 05 44
Kinder + Jugendliche + Familien

Ruth Tobler, 044 311 45 00
Erwachsene + Senioren

Frank Zielinski, 044 312 24 97
Kinder + Familien + Senioren

KIRCHENMUSIK

Christian Gautschi, 079 638 54 91
Sofija Grgur, 079 900 42 19

JUGENDARBEIT

Simon Brechbühler, 079 173 93 12

SIGRISTENDIENST, HAUSWARTUNG

Daniel Bollier, 044 312 25 45
Urs Gander, 044 321 60 90 | 079 288 01 86
Rolf Keller, 044 321 60 90 | 079 288 01 86
Erhan Kiray, 044 322 41 06
Cordula Zanin, 044 311 81 52

LADENKIRCHE

Tobias Dethlof, 043 299 51 50
Diana Rieger, 043 299 51 50
Martina Schlickewei, 043 299 51 50

E-MAIL-ADRESSEN FÜR ALLE

vorname.name@reformiert-zuerich.ch



OFFEN DI-SO 11-15.30 UHR



OFFEN DI+Do 9-17 UHR



OFFEN MO-FR 9-17 UHR



LADENKIRCHE.CH

Kirche Oerlikon
Oerlikonerstrasse 99
8057 Zürich

Kirchgemeindehaus
Baumackerstrasse 19
8050 Zürich

Sekretariat
Eliane Durand
Silvia Ritschard
Mo bis Mi | 9-12 Uhr
Baumackerstrasse 19
044 311 60 25

Kirche Saatlen
Saatlenstrasse 240
8050 Zürich

Kirchenzentrum
Saatlenstrasse 240
8050 Zürich

Sekretariat
Silvia Ritschard
Mi + Fr | 9-12 Uhr
Dreispietz 13
044 322 08 08

Alte Kirche St. Niklaus
Stettbachweg 57
8051 Zürich

Kirchgemeindehaus
Stettbachstrasse 58
8051 Zürich

Sekretariat
Eliane Durand
Di + Do | 9-12 Uhr
Stettbachstrasse 58
044 321 60 70

Ladenkirche
Winterthurerstrasse 659
8051 Zürich

Öffnungszeiten
Mo + Mi | 14.30-18 Uhr
Di + Do | 9-16 Uhr
Fr | 9-15 Uhr

Kontakt:
Martina Schlickewei
Tobias Dethlof
Diana Rieger
043 299 51 50

KIRCHENKREIS ZWÖLF OERLIKON SAATLEN SCHWAMENDINGEN

Präsident Kirchenkreiskommission Andi Stoll | andreas.stoll@reformiert-zuerich.ch | 078 802 22 69
Betriebsleiterin Karin Zaugg | karin.zaugg@reformiert-zuerich.ch | 044 320 01 74
Sekretariate | sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch

Ladenkirche | ladenkirche@reformiert-zuerich.ch
Jugendarbeit | jugendarbeit.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch